

Sehr geehrte Damen und Herren,

herzlich Willkommen zum fünften und letzten Newsletter vor der Sommerpause. Im September werden wir uns zurück melden und Sie mit aktuellen Informationen rund um die Gesundheitstelematik versorgen.

Heute möchten wir folgende Themen aufgreifen:

- Gesundheitstelematik: Trends, Entwicklungen und aktuelle Ereignisse
 - Lange erwartet: Überarbeitetes Rechtsgutachten zur Gesundheitstelematik erscheint
 - Blick über den Tellerrand - Internationale Entwicklungen und Ereignisse:
 - Beitrag der internationalen Standardisierung zur Gesundheitskarte
 - Die ZTG GmbH und ihre Projekte
 - HL7-Seminar in Dortmund
 - Workshop „Software für Krankenkassen zur DMP-Prozesssteuerung“
 - Telma – Entwicklung eines neuen Bildungsangebotes für medizinische Assistenzberufe
 - Berichte aus den ZTG-Gremien
 - Interner Workshop „Schritte in die digitale Zukunft der DMP“
 - Veranstaltungshinweise, Messen und Kongresse
 - Forum E-Health beim MEDECON Ruhr-Kongress (25. Juli 2003)
 - 13. Dresdner Telemedizin-Gespräch (5. Sept. 2003)
 - GMDS-Tagung (14. – 18. Sept. 2003)
 - ISSE Wien (7. – 9. Oktober 2003)
 - Programm der MedicaMedia (19. – 22. Nov. 2003) ab August im Netz
-

GESUNDHEITSTELEMATIK: TRENDS, ENTWICKLUNGEN UND AKTUELLE EREIGNISSE

Lange erwartet: Überarbeitetes Rechtsgutachten zur Gesundheitstelematik erscheint

Beim Workshop „Rechtsfragen der Telemedizin“ im vergangenen Herbst im Zentrum für Telematik im Gesundheitswesen stellte PD Dr. iur. Dr. med. Christian Dierks ein Gutachten „Rechtliche Grundlagen, Probleme und legislativer Anpassungsbedarf für telematische Anwendungen in der Gesundheitsversorgung in Deutschland“ vor. Im Anschluss an den Workshop wurde das von der ZTG GmbH beauftragte und vom Land Nordrhein-Westfalen finanziell unterstützte Gutachten von wichtigen Entscheidern aus dem Gesundheitswesen kommentiert und von den Autoren überarbeitet.

Das Ergebnis dieses Prozesses ist das Buch „Gesundheitstelematik und Recht“, das Mitte Juli 2003 im MedizinRecht.de Verlag in der Reihe Frankfurter Schriften, Band 2 erscheint. Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, zusammen mit der Rechtsanwaltskanzlei Dierks & Bohle dieses neue Standardwerk mit einem umfassenden Überblick über die rechtlichen Grundlagen und Anforderungen der Gesundheitstelematik vorzulegen.

Inhaltliche Schwerpunkte bilden der elektronische Arztbrief, das elektronische Rezept und die elektronische Patientenakte. Gesetzeslücken und rechtlicher Regelungsbedarf werden aufgezeigt, konkrete Formulierungen für die legislative Weiterentwicklung des Gesundheitswesens vorgeschlagen.

Weitere Informationen zum Buch und das Bestellformular finden Sie [hier](#).

BLICK ÜBER DEN TELLERRAND – INTERNATIONALE ENTWICKLUNGEN UND EREIGNISSE

Beitrag der internationalen Standardisierung zur neuen Gesundheitskarte

Die neue Gesundheitskarte kommt und auch die internationale Standardisierung scheint zeitnah hilfreiche Standards bereit stellen zu können. Wir hatten an dieser Stelle schon über die ersten drei Teile des achteiligen Standards zu Inhalten einer Patientenkarte berichtet. Finden Sie nun auf unserer [Website](#) unter Downloads / Materialien eine aktuelle Übersicht des gesamten Standards und seiner Verwendung.

DIE ZTG GMBH UND IHRE PROJEKTE:

HL7-Seminar

Anfang Juli nutzten zehn Teilnehmer die Möglichkeit, im dreitägigen HL7-Seminar grundlegende Kenntnisse zum Kommunikationsstandard HL 7 und seinen Anwendungen zu erwerben. Für die praktischen Übungen stand jedem Teilnehmer ein eigener Computer zu Verfügung, an dem er selbst aktiv werden konnte. Das Seminar im Computerkabinett der Fachhochschule Dortmund hatten wir in Zusammenarbeit mit der Standardakademie und der Ringholm GmbH organisiert. Es referierten Prof. Dr. Joachim Dudeck, Frank Oemig und René Spronk.

Welche Standards oder welche andere gesundheitstelematische Themen interessieren Sie besonders? Schreiben Sie uns eine [E-Mail](#). Gern greifen wir Ihre Anregungen und Wünsche

auf, um Informationsveranstaltungen, Workshops oder praxisorientierte Seminare zu entwickeln und mit Ihnen durchzuführen.

Workshop „Software für Krankenkassen zur DMP-Prozesssteuerung“

Im Mittelpunkt dieses Workshops, den wir am 9. Juli 2003 zusammen mit der msg systems ag durchführten, standen die Disease Management Programme mit ihren Anforderungen an Krankenkassen. Nach einer Aufzeichnung der aktuellen Rahmenbedingungen berichteten Vertreter von Krankenkassen von ihren Erfahrungen, die sie bei der Umsetzung einer Software zur Steuerung der internen DMP-Prozesse gesammelt haben. Die Software wurde im Anschluss vorgestellt. Der letzte Beitrag lieferte einen Ausblick auf die künftige Entwicklung der DMP und ihre Auswirkungen auf die Organisations- und Personalentwicklung von Krankenkassen.

Die einzelnen [Vorträge](#) finden Sie auf unserer Website.

Telma – Entwicklung eines neuen Bildungsangebotes für medizinische Assistenzberufe

Der verstärkte Einsatz von Medizintechnik, Telekommunikations- und Informationstechnologien sowie die sich daraus ergebenden Änderungen von Gesetzen und Verordnungen stellen nicht nur Ärzte, Krankenhäuser und Organisationen vor große Herausforderungen. Auch die Menschen, die in den medizinischen Assistenzberufen tätig sind, sind gefordert: sie müssen ihr Wissen immer auf dem neuesten Stand halten, um fachlich am Ball zu bleiben.

Ein neu zu entwickelndes Bildungsangebot für medizinische Assistenzberufe in Krefeld und Viersen soll Wiedereinsteigerinnen und beschäftigten Arzthelferinnen attraktive Schlüsselqualifikationen im Bereich Internetnutzung / Informationstechnologie vermitteln. Dazu wird im Rahmen des Projektes Telma (zusammengesetzt aus **Te**lematik für **med**izinische **Ass**istenzberufe) erkundet, inwieweit sich die Arbeit, die Aufgaben und die Anforderungen in den medizinischen Assistenzberufen durch Informations- und Kommunikationstechnologien verändern werden. Aus den Ergebnissen der Untersuchung ist von den Projektträgern ein Weiterbildungskonzept für Berufsrückkehrerinnen und Beschäftigte zu entwickeln, um diesen den Erwerb der notwendigen Qualifikationen zu ermöglichen.

Das Projekt Telma wird von der GEMI-Beer GbR, Hünxe, in Zusammenarbeit mit der Arbeitszeitberatung Dr. Lindecke, Gelsenkirchen, und der ZTG GmbH durchgeführt; die Europäische Union und das Land Nordrhein-Westfalen unterstützen es.

Über die Fortentwicklung des Projektes werden wir in unserem Newsletter berichten.

BERICHTE AUS DEN ZTG-GREMIEN

Interner Workshop „Schritte in die digitale Zukunft der DMP“

Am 25. Juni 2003 fand der interne Workshop „Schritte in die digitale Zukunft der Disease Management Programme“ exklusiv für Mitglieder der Gremien der ZTG GmbH statt. 25 Teilnehmer aus dem Kreis des Fachbeirates, des Aufsichtsrates und der Gesellschafter nahmen teil, um einen aktuellen Status Quo zu erarbeiten.

Hierzu wurde der aktuelle Stand der Verträge in Nordrhein und Westfalen-Lippe abgebildet, die Positionen der Krankenhäuser, der Krankenkassen und der Patienten und Patientinnen beleuchtet. Anschließend wurden zwei Lösungsansätze der Industrie vorgestellt.

Zum Abschluss des Workshops wurden unter Leitung des Fachbeiratsvorsitzenden Prof. Dr. Peter Haas (Fachhochschule Dortmund) die erforderlichen Lösungsbausteine für ein IT-gestütztes Disease Management diskutiert.

Aus den Beiträgen dieses internen Workshops werden wir eine Tagung zum Thema DMP konzipieren, die im Herbst dieses Jahres stattfinden wird. Die Einladungen mit dem detaillierten Programm erhalten Sie in den nächsten Wochen per E-Mail.

VERANSTALTUNGSHINWEISE, MESSEN UND KONGRESSE

Forum E-Health beim MEDECON RUHR-Kongresses

Am Freitag, den 25. Juli 2003 findet der 1. Kongress der Gemeinschaftsinitiative [MEDECON RUHR](#) im RuhrCongress Bochum statt.

Mit der Gründung der Gemeinschaftsinitiative verständigten sich der Initiativkreis Ruhrgebiet, der Kommunalverband Ruhrgebiet, die Projekt Ruhr GmbH sowie der Verein Pro Ruhrgebiet auf ein gemeinsames Vorgehen zur Aktivierung der Potenziale in der Gesundheitswirtschaft im Ruhrgebiet. Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen hat im Rahmen ihrer Maßnahmen zur Förderung der Gesundheitswirtschaft in Nordrhein-Westfalen diese Initiative maßgeblich angeregt und unterstützt.

Im Rahmen des Kongresses, bei dem auch Birgit Fischer, Gesundheitsministerin des Landes Nordrhein-Westfalen, einen Vortrag zu „Gesundheit – Wirtschaft – Innovationen: Perspektiven für das Ruhrgebiet“ halten wird, finden fünf Foren statt:

- Forum 1: Spitzenmedizin im Ruhrgebiet
- Forum 2: Integrierte Versorgungskonzepte
- Forum 3: Biomedizinische Technologien
- Forum 4: Prävention und Gesundheit im Ruhrgebiet
- Forum 5: E-Health

Verantwortlich für das Forum 5 zeichnen das [Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes Nordrhein-Westfalen](#) und die [ZTG GmbH](#).

Als Referenten werden erwartet:

- Prof. Dr. Michael Betzler (Klinik für Allgemeine Chirurgie, Unfallchirurgie und Gefäßchirurgie am Alfred-Krupp-Krankenhaus, Essen)
- Dipl.-Inform. Jürgen Sembritzki (ZTG GmbH)
- Prof. Dr. Peter Haas (Fachbereich „Medizinische Informatik“, Fachhochschule Dortmund)

- Dr. Martin H. Ludwing (IMA GmbH, Bochum) und Dr. Bernhard Clasbrummel (Chirurgische Klinik der Berufsgenossenschaftlichen Kliniken Bergmannsheil, Bochum) sowie
- Pierre Michael Meier (RAG Informatik, Gelsenkirchen)
- Moderation: Mathias Redders (Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie des Landes NRW)

Die Projekt Ruhr GmbH organisiert den Kongress. Das detaillierte Programm mit einem Anmeldebogen für den Kongress finden Sie [hier](#).

13. Dresdner Telemedizin-Gespräch „Ethik & Informationstechnik“

Das Thema „Ethik & Informationstechnik am Beispiel der Telemedizin“ steht im Mittelpunkt des diesjährigen Dresdner Telemedizin-Gesprächs, das am Freitag, den 5. September 2003 im Palais im Großen Garten zu Dresden stattfindet.

Das „Dresdner Telemedizin-Gespräch“ hat zum Ziel, Akteure und Interessierte aus allen Bereichen der Gesellschaft, insbesondere der Medizin, Natur- und Ingenieurwissenschaften, Politik, Recht und Industrie zusammen zu führen, um Möglichkeiten, Auswirkungen, aber auch Grenzen der Telemedizin zu diskutieren.

Die Veranstaltung findet unter Leitung von Dr. Wolfgang Niederlag, Dresden, und Prof. Dr. Heinz U. Lemke, Berlin, statt.

[Hier](#) erhalten Sie weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung.

GMDS-Jahrestagung

Die [48. Jahrestagung](#) der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (GMDS) findet vom 14. – 18. September 2003 im Fürstenberghaus in Münster statt. Die Themen medizinische Informatik, medizinische Biometrie, Epidemiologie und weitere freie Themen aus den Fachbereichen, Arbeitsgruppen und –kreisen stehen im Mittelpunkt der Industrieausstellung, Firmenpräsentationen, wissenschaftlichen Vorträgen, Tutorials, Software-Demonstrationen und eines Satellitensymposiums.

Auch wir werden an zwei Tagen (Montag, 15. September 2003 und Dienstag, 16. September 2003) unsere aktuellen Projekte wie den Gesundheitsbrowser und die Gesundheitstelematik-Plattform vorstellen und laden Sie schon heute ein, uns an unserem Stand zu besuchen!

Die lokalen Organisation der Tagung hat das Instituts für medizinische Informatik und Biomathematik im Universitätsklinikum Münster übernommen. Mehr Informationen erhalten Sie [hier](#).

5. ISSE Konferenz in Wien

Vom 7.-9. Oktober 2003 findet in Wien die [5. ISSE \(Information Security Solutions Europe\)](#) Konferenz mit Ausstellung statt. Seit 1999 wird sie durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit unterstützt und gemeinsam von TeleTrusT und EEMA (The independent, European not-for-profit association for e-Business) vorbereitet und veranstaltet.

Das Programm der ISSE in diesem Jahr wird zahlreiche Fallbeispiele und Vorträge zu existierenden Sicherheitslösungen, technologische Neuheiten und gut verwertbare Einblicke in rechtliche Entwicklungen in Europa und weltweit bieten. Über 50 Referenten

aus Europa, USA und Kanada teilen in Vorträgen und Diskussionsrunden Ihre Erfahrungen mit den Teilnehmern.

Die begleitende Ausstellung bietet Gelegenheit, sich über die neusten Anwendungen und Produkte zu informieren. Das Programm und weitere Informationen zur ISSE finden Sie auf der [Konferenz-Website](#). Fragen zum ISSE Programm beantwortet auch [Ulrike Schulte](#) vom [TeleTrusT Deutschland e.V.](#)

Programm der MedicaMedia 2003 ab August im Netz

Auch in diesem Jahr wird auf der weltgrößten Medizinmesse MEDICA eine Sonderschau zur Telemedizin zu sehen und zu erleben sein. In der Ausstellung präsentieren Hochschulen, Firmen und Organisationen ihre aktuellen und innovativen Projekte im Bereich der Telemedizin. Im Anwenderforum und in Workshops werden Themen, Trends und Innovationen vorgestellt und diskutiert.

Den aktuellen Stand der Programms können Sie ab August 2003 auf der offiziellen [MEDICA-Website](#) und auf der Website des [Teleforums Medizin](#) herunterladen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen auch diesmal neue und wissenswerte Informationen geben konnten und freuen uns auf Ihr Feedback an info@ztg-nrw.de oder in unserem [Diskussionsforum](#).

Falls Sie in den nächsten Wochen verreisen, wünschen wir Ihnen einen schönen und erholsamen Urlaub.

Bis zur nächsten Ausgabe im September verbleiben wir
Mit freundlichen Grüßen

Ihr ZTG-Team

Wenn Sie diesen Newsletter-Service nicht mehr länger beziehen möchten, können Sie sich [hier](#) abmelden.